

Risikohinweise

Investitionen in innovative Unternehmen und Projekte bieten große Chancen, gleichzeitig sind Crowdinvestings mit unternehmerischen Risiken verbunden. Der Erfolg der einzelnen Investition hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, deren zukünftige Entwicklung nicht vorhergesehen werden kann. Im schlechtesten Fall kann dies zu einem Totalverlust des gesamten Investments führen. FunderNation daher rät ausdrücklich davon ab, Investments mit Fremdkapital zu finanzieren, da ansonsten trotz eines möglichen Totalverlusts Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen bestehen können. Eine Nachschusspflicht besteht jedoch nicht.

Ein Investor sollte eine Investition in ein Unternehmen nur als Teil einer umfassenden Anlagestrategie erwägen. Ein Investment in ein Unternehmen sollte einen angemessenen Anteil der Kapitalanlagen des Investors darstellen, da er ansonsten auch seine Liquidität für andere Investments oder seine Lebensführung gefährdet. Um die Risiken seiner Investments in Unternehmen zu streuen, empfiehlt es sich, dass der Investor zur Diversifikation der Risiken ein Portfolio aus Investments aufbaut. So können erfolgreiche Investments andere, weniger erfolgreiche Investments ausgleichen.

Die Entscheidung darüber, ob ein Investor über die FunderNation-Website in ein Unternehmen investiert und in welches Unternehmen er investiert, liegt alleine in der Verantwortung des Investors. Die auf der FunderNation Website präsentierten Informationen über die Unternehmen werden ausschließlich von den Unternehmen zur Verfügung gestellt. FunderNation übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Unternehmen und ihre Geschäftsmodelle geeignet sind, die Ziele und Erwartungen der Investoren zu erfüllen. Die von den Unternehmen gemachten Prognosen sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens. Crowdinvestings sind daher nur für Investoren geeignet, die das Risiko eines Totalausfalls des investierten Kapitals verkraften können.

Bei den Investments auf FunderNation handelt es sich um partiarische Nachrangdarlehen. Diese haben eigenkapitalähnlichen Charakter. Im Falle einer Insolvenz des Unternehmens werden die FunderNation Investoren erst nach allen anderen Fremdgäubigern des Unternehmens aus der Insolvenzmasse bedient.

Die Veräußerung eines über die FunderNation-Website vergebenen partiarischen Darlehens durch den Investor ist zwar grundsätzlich rechtlich möglich. Partiarische Darlehen sind jedoch keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Eine Veräußerung dürfte daher in der Praxis schwierig oder sogar unmöglich sein, da für partiarische Darlehen kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer Handelsplatz existiert. Der Investor ist daher dem Risiko ausgesetzt, während der Laufzeit des Darlehens nicht frei über seine investierten Mittel verfügen zu können.